

## **Raiffeisen SEPA-Überweisung - europäisches Überweisungsverfahren**

**Die Raiffeisen Bankengruppe Vorarlberg bietet Ihnen mit der Raiffeisen SEPA-Überweisung ein einheitliches europäisches Überweisungsverfahren in EURO an. SEPA (Single Euro Payments Area) steht für einen einheitlichen europaweiten Zahlungsverkehrsraum.**

### **Vorteile**

- Einheitliches Überweisungsverfahren: Die SEPA-Überweisung ist sowohl national als auch grenzüberschreitend im SEPA-Raum zu gleichen Bedingungen möglich.
- Es genügt Ihr Raiffeisen-Konto für den europäischen Zahlungsverkehr.
- rasche Überweisungsdauer. Elektronisch: 1 Bankwerktag, mit Zahlungsbeleg 2 Bankwerktag

### **Voraussetzungen**

- Auftraggeber und Empfänger müssen ihre Konten im SEPA-Raum haben.
- IBAN ist als eindeutige Empfängererkennung anzugeben. Die Angabe der BIC ist nicht notwendig.
- Schnittzeiten: [www.elba-service.at](http://www.elba-service.at)
- Elektronische Anlieferung der Überweisungsaufträge im einheitlichen SEPA-Datenformat auf XML-Basis (ISO 20022); die genaue Format-Spezifikation steht auf [www.stuzza.at](http://www.stuzza.at) zur Verfügung.
- beleghafte Anlieferung mit der SEPA-Zahlungsanweisung

### **Produktmerkmale**

- Der Geltungsbereich umfasst die Länder der EU, die EWR-Länder Norwegen, Island und Liechtenstein sowie die Schweiz, Monaco und San Marino. Die Währung ist ausschließlich EURO.
- keine Begrenzung hinsichtlich des Überweisungsbetrages
- Der gesamte Überweisungsbetrag wird dem Empfängerkonto gutgeschrieben. Es erfolgt kein Abzug von Spesen durch Zwischenbanken.



- Nationale und grenzüberschreitende SEPA-Überweisungen werden zu Inlandskonditionen abgerechnet. Ausnahmen gelten für Nicht-EU-/EWR-Länder (z.B. die Schweiz).
- Die garantierte Abwicklungsdauer beträgt - für elektronische Aufträge einen Bankwerktag-, für beleghafte Aufträge zwei Bankwerktag.
- maximal 140 Stellen unstrukturierter Verwendungszweck oder maximal 35 Stellen strukturierter Verwendungszweck (= Zahlungsreferenz)
- umfassende Regeln für die Abwicklung von zurückgewiesenen Zahlungen (Rejects) und Rücküberweisungen (Returns)